



Qualitätsmerkmale einer guten Gesprächsführung

1. Eine gute Gesprächsführung entspricht genau der Intentionalität des Gesprächs: Einführung, Erarbeitung, Auswertung, Abschluss, Wiederholung, Konfliktbehandlung, Beratung, Prüfung, ...
2. Eine gute Gesprächsführung ist gekennzeichnet durch
 - eine optimistisch-vertrauende Erwartungshaltung
 - eine wertschätzende Zuwendung den Schülern gegenüber
 - eine realistische Einschätzung des Leistungsvermögens
 - diskursive Einbindung der Schüler
3. Eine gute Gesprächsführung orientiert sich primär am Verstehens- und Lernprozess der Schüler und ist nicht primär auf das inhaltlich-strukturelle Fortschreiten fixiert. Anders formuliert: „Ihr seid nicht für meine Gesprächsführung da, sondern meine Gesprächsführung ist für euch da.“

Standardsituation: Ein Einführungsgespräch führen

Intentionalität und Merkmale eines Einführungsgesprächs

1. Zum Thema, zur Zielsetzung und Problemstellung hinführen
2. Das Stundenthema in den Horizont der Schüler rücken
3. Die Schüler für das Fach, die Situation aufwärmen (warming-up)
4. Vorwissen aktivieren und Inhalte wiederholen
5. Eine Imagination oder ein Brainstorming initiieren
6. Wirkungen zusammentragen
7. Einen kognitiven Konflikt aufzeigen
- 8.
- 9.

Handlungsoptionen zur Führung eines Einführungsgesprächs

- Schülerbeiträge neutral und ohne Wertung sammeln (ggf. Kettenaufruf)
- stummer Impuls: Lehrer stellt sich seitlich „entfernt sich“ aus dem Blickfeld der Schüler, hält aber Blickkontakt und sammelt die Beiträge, ohne diese zu werten
- Zeit geben
- Nicht kommentieren!
- das Sammeln von Beiträgen deutlich absetzen von der Phase, in der diese (wenn überhaupt) bewertet werden
- Beschreiben deutlich absetzen von der Deutung
- Arbeitsauftrag präzisieren: Was sollen die Schüler tun?

Impulse :

- auf Vorwissen verweisen
- mit der Vorstunde vernetzen
- auf methodische Schritte hinweisen
- Provokationen
- den Blick der Schüler richten, z.B. durch Zeigen
- zum Perspektivenwechsel anleiten
- evt. „Schmierzettel“ an der Tafel nutzen
- Schülerbeiträge zusammenfassen
- Beziehung zwischen Schülerbeiträgen und der Fragestellung der Stunde aufzeigen
- Transparenz herstellen
- die Einstiegsphase grundsätzlich (wenn passend) mit der Fragestellung der Stunde abschließen
-